

Presseinformation

18.Mai 2011
48/2011

China und der globale Klimaschutz

Eva Sternfeld zu Gast an der CAU

Ist der chinesische Energiehunger mit dem Willen zum Klimaschutz vereinbar? Dieser Frage geht Dr. Eva Sternfeld, Leiterin der China-Arbeitsstelle der Technischen Universität Berlin, in ihrem Vortrag „China und der globale Klimaschutz“ am Donnerstag, 19.Mai, um 18 Uhr im Audimax der Christian-Albrechts-Universität (CAU) nach.

In der vergangenen Dekade ist die Volksrepublik zum weltweit größten Energieverbraucher aufgestiegen. Die noch immer steigende Nachfrage stellt das Land vor große Herausforderungen, die nur durch eine grundlegende Umstrukturierung des Energiesektors gemeistert werden können. Sternfeld diskutiert in dem Vortrag Strategien, die China zur Gewährleistung von Energiesicherheit und zum Umwelt- und Klimaschutz entwickelt.

„Dr. Eva Sternfeld hat in dieser Problematik den Blick von innen und außen gleichermaßen“, erklärt Privatdozentin Dr. Angelika Messner vom Seminar für Orientalistik der CAU, denn von 2000 bis 2008 leitete die Referentin das öffentliche Informations- und Bildungszentrum CESDRRC des chinesischen Umweltministeriums.

Das Wichtigste in Kürze:

Zeit: 19.Mai, 18 Uhr

Ort: Audimax, Hörsaal B, Christian-Albrechts-Platz 2, 24118 Kiel

Kontakt:

Dr. Eva Sternfeld
Arbeitsstelle Wissenschafts- und Technikkultur Chinas
TU Berlin
Franklinstraße 28/29, 10587 Berlin
Tel: 030/31422680
Fax: 030/31428048

PD Dr. Angelika C. Messner
Chinesische Studies/Seminar für Orientalistik
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Leibnizstraße 10, 24118 Kiel
Tel: 0431/8803343
Fax: 0431/8801598

Text:

Denis Schimmelpfennig, Stabsstelle Presse und Kommunikation
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel